

SERENADENKONZERT

MOZART

Serenade Nr. 10 in B-Dur 'Gran Partita'

GULDA

Konzert für Cello und Blsorchester

14. JULI 2019, 18 UHR

SCHLOSSKAPELLE SCHWETZINGEN

08. SEPTEMBER 2019, 18 UHR

SCHLÖSSCHEN LIMBURGERHOF

TICKETS UNTER www.sbo-lu.de/tickets

SOLIST: **Florian Streich**

DIRIGENT: **Dorian Wagner**



SINFONISCHES BLASORCHESTER
LUDWIGSHAFEN

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

S Sparkasse
Vorderpfalz

VR Bank
Rhein-Neckar eG

Michael Dürk
Holzblasinstrumente
Michael Dürk
www.michael-duerk.com



*„Die Partitur sah nach nichts aus.
Der Anfang, so simpel, fast lächerlich.
Nur ein Pulsieren, Fagotte, Bassethörner –
wie eine rostige Quetschkommode.
Doch da, plötzlich, hoch darüber, eine einsame Oboe,
ein einzelner Ton, unerschütterlich über allem, bis eine Klarinette
ihn aufnimmt, in einer Phrase von solch himmlischer Süße!
(...) voll tiefster Sehnsucht,
als hörte ich die Stimme Gottes.“*

Lange glaubte man Mozarts Musik als Schönklang und allumfassende Harmonie verstanden zu haben. Doch seine Musik ist wie das Leben selbst - voller Gegensätze. Für ihn lagen das Schöne sowie Leid und Schmerz immer eng beieinander. Wir eröffnen unser Konzert mit Mozarts **Serenade Nr. 10 in B-Dur**, heute bekannt als *Gran Partita*. Die ungewöhnlich große Besetzung von 12 Bläsern und Kontrabass sowie die ausgedehnte Länge lösten wahre Begeisterungstürme beim damaligen Publikum aus.

Nicht weniger überraschen all die Gegensätze, die Friedrich Gulda in seinem **Konzert für Cello und Blasorchester** aufeinander prallen lässt: allerhöchste Cello-Virtuosität mit vermeintlich leicht zu spielender volkstümlicher Blasmusik, verknüpft mit jazzig-rockigen Elementen. Unser Solist für dieses außergewöhnliche Werk ist Florian Streich, Solocellist des europäischen Kammermusik-Ensembles *dogma chamber orchestra*.

Für dieses Serenadenkonzert präsentiert sich das sinfonische Blasorchester Ludwigshafen erstmals in kammermusikalischer Besetzung.